

# Ämtliche Bekanntmachungen.

## Schmalz- und Inlandmargarine-Verteilung.

### I. Verbrauchssatz.

Es werden ausgegeben:

- auf die Marke N der neuen Landesfettkarte 88 80 g Schmalz und 80 g Inlandmargarine
- auf die Marke B der Zusatznahrungsmittelkarte für Kriegesgefangene 60 g Schmalz
- auf die Sonderbuttermarken 88 für Kranke die aufgedruckte Menge Butter
- auf die Buttermarken S 2 und X 2 für Militärurlauber u. Besuchsverwandte je 80 g Schmalz.

Der Preis für 80 Gramm Schmalz beträgt 1,80 Mk., für 80 Gramm Butter 2,55 Mk. und für 60 Gramm 2,10 Mk., der Preis für 80 Gramm Inlandmargarine 1,75 Mk.

Die freigekauften Mitglieder der Nationalistischen Reichsvereine, die berechtigt sind, ritzuelle Margarine zu beziehen, haben die Marken N zum Bezug der ritzuellen Margarine bei der Nationalistischen Reichsvereine, Lohrstr. 10, I, einzureichen.

### II. Verteilungsordnung.

Verbrauch: Abgabe der Marken unter I. 1. und 2. beim Buttereinkauf bis Sonnabend, den 8. Mai. Letzter Abholtag Montag, den 17. Mai.

Kleinhandl.: Bezugstarifenahme in der Besuchsstelle, Marktgraben 8, Montag, den 10. Mai. Die Kleinhandl. haben den Bedarf an Schmalz auf dem allgemeinen grauen Lieferchein und den Bedarf an Inlandmargarine auf dem roten Lieferchein zu berechnen.

Abgabe der Sonderbuttermarken P 10 nur bei den Besuchsstellen und der Markenbesitzerkarten M 74 nur bei den Margarinehändlern Montag, den 10. Mai.

Butter- und Margarinehändler: Bezugstarifenahme in der Besuchsstelle Dienstag, den 11. Mai.

Auf die Sonderbuttermarken für Kranke, die Buttermarken für Militärurlauber und Besuchsverwandte und auf die Sonderbuttermarken mit dem Aufdruck „Besuch“ ist die darauf ausgesetzte Menge Butter oder Schmalz ohne Voranmeldung in den Butterverkaufsstellen für Militärurlauber und Besuchsverwandte zu entnehmen.

Die Kleinhandl. haben für die Entnahme der Marken beim Großhändler geeignete Gefäße mitzubringen, soweit sie nach den Bezugstarifen Mengen zu erhalten haben, die nicht in vollen Gebinden geliefert werden können.

Leipzig, den 6. Mai 1920.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

## Gleichverteilung.

Ausgabe: Am 8. Mai auf die Fleischmarken N (Erwachsene) 130 g frisches Rindfleisch mit Knochen und 60 g Wurst.  
N (Kinder) 90 g frisches Rindfleisch mit Knochen und 60 g Wurst.  
N (Kranke) 125 g frisches Rindfleisch mit Knochen und 60 g Wurst.

In den Fleischereien mit Ausweisnummer 401-493 wird Auslaufwurst, in allen übrigen Fleischereien Fleischwurst ausgegeben.

Preis: Rindfleisch (und Kalbfleisch, soweit solches ausgegeben wird) 7. Pfund das Pfund (130 g) 1,82 Mk., 125 g 1,75 Mk., 90 g 1,28 Mk., Fleischwurst 1,70 Mk. das Pfund (50 g 47 Pf.), Auslaufwurst 8,25 Mk. das Pfund (50 g 88 Pf.).  
Hammelmarken: Fleischmarken P bis Mittwoch, den 12. Mai, beim Fleischer abgeben.  
Leipzig, am 6. Mai 1920.  
Der Rat der Stadt Leipzig.

## Reichstagswahl.

### Auslegung der Wählerlisten.

Die Wählerlisten für die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 liegen zu jedermanns Einsicht vom 9. bis 16. Mai d. J. und zwar:

Sonntag, den 9., Donnerstag, den 13., und Sonntag, den 16. Mai, von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags.  
Montag, den 10., bis Mittwoch, den 12., und Freitag, den 14. Mai, von 1/2 Uhr vormittags bis 1/4 Uhr nachmittags.  
Sonnabend, den 15. Mai, von 1/2 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags in den nachstehend unter O angegebenen Stellen aus.

In den Wählerlisten werden alle Wahlberechtigten eingetragen, Reichstagswähler ist, wer am Wahltag (6. Juni) Reichsangehöriger und am Wahltag 18 oder älter ist, wahlrechtlich ist 1. wer entmündigt ist oder unter Vormundschaft oder wegen geistigen Schwachsinn unter Pflegschaft steht; 2. wer rechtskräftig durch Richterpruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat. Die Ausübung des Wahlrechts ruht für die Soldaten während der Dauer der Zugehörigkeit zur Wehrmacht.

Einsprüche gegen die Wählerliste können nur bis zum 16. Mai 1920 beim Wahlamt, Neues Rathaus, Zimmer 187, schriftlich oder zu Protokoll angebracht werden. Den Einsprüchen sind Beweismittel beizufügen. Als solche gelten Wohnungschein, Geburts- oder Taufurkunde u. a. Da in den meisten Fällen sofort Entscheidung getroffen werden kann, empfiehlt es sich, die Einsprüche persönlich anzubringen und den Schriftweg zu vermeiden.

Leipzig, den 6. Mai 1920, Reg. W. A. I.  
Der Rat der Stadt Leipzig, Wahlamt.

### Stadttell: A. Witzsch.

- Inners Stadt,** einschließl. Augustus-, Frauenberufsschule Schiffsplatz, Kaiserstr., 9. Mittelgebäude, Dittlerstr. 10, Haupteingang, Turnhalle.
- Draußstadt,** einschließl. Köppl. u. Windmühlentr. Nikolaisschule, Köppl. 28, Erdgesch., Zimmer 32.
- Südvorstadt,** einschließl. Gewandhausviertel, Beirischschule, Erdontenstr. 50, Erdgesch., Zimmer 38.
- Westvorstadt,** Schulgebäude, Reisingstr. 27, 27. rechter Eingang, Erdgesch., Zimmer 4.
- Nordvorstadt,** einschließl. Kolonialgasse und vor dem Kolonialtore, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

### Stadttell: B. Ehemalige Vororte.

- Deßliche Stadttelle,** und zwar L. Anger, Crottenhof, einh., Weinandorfer Str. 104c  
L. Neuschönefeld und L. Neustadt  
L. Probstheida mit Park und Borwert Neusdorf  
L. Neuditz nördlich der Eisenburgerbahn mit Ausnahme von Weinaundorfer Str. 104c (Nehe Ang.-Gr.)  
L. Neuditz, südlich d. Eisenburger Bahn  
L. Neureuditz  
L. Thonberg  
L. Schönefeld mit Rittergut  
L. Sellaerhausen  
L. Sellaerhäusern  
L. Stüls  
L. Stützeritz mit Rittergut  
L. Volkmarzdorf

### Süßliche Stadttelle, und zwar

- L. Connewitz mit Wartenburg  
L. Köhnig  
L. Pöhlitz mit Rittergut  
L. Döhlen

### Weißliche Stadttelle, und zwar

- L. Kleinleuscher  
L. Lindenau  
L. Plagwitz  
L. Salschla  
Nördliche Stadttelle, und zwar  
L. Eutritzsch  
L. Gohlis

### Stadttell: Villenaußenseite:

- L. Rodau  
L. Wöden u. Rittergut und Kaserne

### Böhlich-Ehrenberg.

Die Wählerlisten für die am 6. Juni 1920 stattfindende Reichstagswahl liegen vom 9. bis 16. Mai 1920 im Gemeindeamt, Zimmer 11, von vormittags 8 bis mittags 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr nachmittags — an den Sonn- und Feiertagen von vormittags 8 bis 1 Uhr — zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einsprüche gegen die Wählerliste und Wählerlisten sind schriftlich oder mündlich an Protokoll, event. unter Vorlegung von Beweismitteln, bei der unterzeichneten Gemeindebehörde anzubringen. Die Bekanntmachung vom 5. d. M. wird hiermit aufgehoben.

Böhlich-Ehrenberg, am 7. Mai 1920.  
Der Gemeindevorstand.

### Wahren.

Ausgabe der Reichstagswählerlisten. Die Wählerlisten für die Reichstagswahl liegen in der Zeit vom 9. bis einh., 16. Mai 1920 im hiesigen Rathaus, Zimmer 1, aus und zwar:

Verlags während der üblichen Geschäftszeit, Sonn- und Feiertags vorm. von 8-12 Uhr. Einsprüche gegen die Wählerliste der Wählerlisten sind bis 17. Mai 1920 bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich anzubringen. Wer in den Wählerlisten nicht eingetragen ist, ist nicht wahlberechtigt.

Wahren, am 6. Mai 1920.  
Der Gemeindevorstand.

### Taucha.

1. 60 g Speiseeis (1,30 Mk.) und 70 g Inlandmargarine (2,80 Mk.), 2. Damm und Koch 130 g frisches Rindfleisch, 30 g Wurst, Taubert und Eberberger 180 g Rindfleisch, 60 g Freibankwurst. Bei den übrigen 180 g Rindfleisch, Kinder nur die Hälfte. Preise: 6,20 Mk. und 6 Mk.

Der Rat der Stadt Taucha.

### Sparkasse Paunsdorf.

Rathaus Geschäftszeit: Rathaus  
Montags bis Freitags 8-2 Uhr,  
Sonnabends 8-1 Uhr.  
Züglige Verzinsung mit 3 1/2 Prozent.  
Postcheckkonto Leipzig Nr. 41360.  
Bankkonto bei der Allg. Deutschen Creditanstalt, Leipzig, Girokonto Nr. 238 bei der Girokasse Leipzig, Neumarkt 35.  
Fernsprecher 60367. Straßenbahn Linie 8. Stadtschleifächer. Kontrollmarken.

**Paul Meyer Inh. Arthur Wagner**  
L. Sellaerhausen, Ostheimstr. 19.  
empfehlend zur prompten Lieferung billigst markentreu  
**Stichtorf u. Brennholz.**

**Luna-Lichtspiele Eutritzsch**  
Ecke Schlebe- und Katzbachstraße.  
Von Freitag, den 7., bis Montag, den 10. Mai  
**Die Schreckensnacht im Irrenhause Ivoy**  
5 aufsehenerregende, spannende, grosse Akte.  
Ferner:  
**Prinzenchen**  
Gesellschaftsdrama in 4 Akten mit Lotte Neumann.  
Zarte Goholmisse. Lustspiel.

**Metallarbeiter**  
Verband  
Die Mitglieder liegt allen Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung und können dieselben während der Besuchszeiten in den Besuchsstellen abholen.  
Achtung! Kollegen! Achtung!  
Der Eingang zu unserem Bureau befindet sich wieder  
**Zeiber Str. 32.**  
Mitglieder, die mit ihren Beiträgen im Rückstande sind und solche, die vom Hauskassierer dauernd nicht zu Hause angetroffen werden, können Sonnabends von 8-5 Uhr in den folgenden Lokalen entrichten:  
Kleinleuscher: Albertsburg, Gieselerstraße.  
Salschla, Plagwitz, Lindenau u. Rodau: Stadt Akenburg, Lindenauer Markt.

**Heizungsmonteur und Helfer.**  
Sonnab., den 9. Mai, vormittags 1/10 Uhr: Branchen-Versammlung im Volkshaus.  
**Städtische Betriebe.** Dienstag, 11. Mai, nachmittags 5 Uhr, Versammlung im Volkshaus. Tagesordnung: Bericht von der Bestreuerkonferenz in Dresden. Das Agitationskomitee.  
**Bauschlosser und Konstruktionsarbeiter.** Mittwoch, den 12. Mai, abends 7 Uhr: Versammlung im Volkshaus, Ecke Molitz- und Köpplitzstraße. Tagesordnung: Bericht von der Bestreuerkonferenz in Dresden. Das Agitationskomitee.

**2 Beamte für Innen- u. Außendienst**  
gelehrt, Vorbildung: fünfjährige Mittelschule, technische Schulung und selbständige Arbeiten. Bewerbungen sind bis 15. Mai unter Vorlegung von Zeugnis an das Bureau zu richten. Die Dienstverhältnisse werden durch die Verwaltung.

**Familienbad Markkleeberg**  
Erstes Leipziger Familien-Licht- u. Flußbad.  
15 Minuten von der Straßenbahn, Linie 12.  
Wundervolle Lage.  
Bedienung erweiterbar.  
Viele Neurichtungen:  
Wasserrutschbahn, Turngerüste, Belustigungen, Neue Kleiderschränke, Buch- und Zeitungshandel, Gute Gastwirtschaft.  
Eröffnung 8. Mai

### Gamillen-Nachrichten

Am 4. Mai verließ schnell und unerwartet unsere Mitarbeiterin, Fräulein  
**Johanna Mörtzsch.**  
Wir vermissen in ihr eine Angehörige und Kollegin mit vorzüglichen Charaktereigenschaften. Ihr Andenken wird von uns allen geehrt.  
Gesamtverwaltung und Personal des Konsumvereins L.-Döllitz und Umgeg.

Heute morgen verließ nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im hohen Alter von 77 Jahren, meine liebe Tochter, unsere gute Schwester  
**Fräulein Gertrud Kühnemann.**  
In tiefstem Schmerze die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Sonnabend, mittags 1/12 Uhr, auf dem Sellaerhäuser Friedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Beileidsbesorgungen sowie die zahlreichen Krankebesuche beim Begräbnisse meiner lieben Frau  
**Elisabeth Edlich geb. Häser**  
sprechen wir hierdurch allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus. Insbesondere Dank ihren früheren Arbeitskolleginnen der Volkshausverwaltung, den Hausbewohnern und dem Personal des Rathauses 3 der Leipziger Straßenbahn. Ihr aber, liebe Angehörige, rufen wir ein Danke Dank in die Ewigkeit nach.  
W. Edlich nebst Hinterbliebenen.

**Groß-Leipzig U. S. P. D.**  
Nachruf für die in den Märzämpfen gefallenen Genossen  
Ortsverein Alt-Leipzig  
Bretschneider, Adolf, Maurer  
Rohland, Fritz, Telegraph-Abb., 81 J.  
Döge, Bruno, Rohproduktenhändler.  
Ortsv. Plagwitz-Lind-Schleuss.  
Büdingner, Hermann, Arbeiter, 20 J.  
Böttke, Paul, Roharbeiter, 20 Jahre  
Doynerbusch, Otto, Schriftsetzer, 33 J.  
Ephessor, Ed. Fr., Arbeiter, 33 J.  
Gosmann, Otto, Arbeiter, 48 J.  
Köhler, Fritz, Tischler, 22 Jahre.  
Haller, Ludwig, Klempner, 24 J.  
Hilburg, Karl, Köh